

Parkplatzsituation Nieder Kirchweg

Die Zeiten, in denen die ausgewiesenen Parkplätze im Nieder Kirchweg ausreichend waren, sind schon lange vorbei. Seit vielen Jahren muss bereits die Fahrbahn zum Parken genutzt werden. Doch auch dies reicht schon lange nicht mehr. Allabendlich, vor allem am Wochenende, ist kaum noch ein Parkplatz in der Umgebung zu finden. Anwohner parken letztlich auf den Gehwegen und blockieren diese für Fußgänger. Ursache sind mehr Fahrzeugen in den Haushalten, Gewerbetreibende, abgestellte Schrottfahrzeuge und offenbar Flugreisende, die sich von Profis kostengünstig ihre Fahrzeuge abstellen lassen.

Was können wir tun? Bitte ankreuzen!

Durchfahrt verbieten – Anlieger frei einrichten

Mit einem Schild die Einfahrt in die Werner-Haustein-Straße beschränken. Dies könnte eine Hemmschwelle für Nicht-Anwohner bewirken.

Ja Nein Egal



Parkzeit beschränken und Anwohnerparken einrichten

Die Parkzeit begrenzen damit das Ordnungsamt bei Überziehung eine Verwarnung mit Gebühr festsetzen kann. Besucher könnten zum Beispiel zwei Stunden parken und nur Anwohner mit Ausweis länger. Anwohner müssten jedoch alle zwei Jahre einen Bewohnerparkausweis beantragen/ verlängern.

Ja Nein Egal



Zusätzliche Parkplätze einrichten

Auf dem Nieder Kirchweg in Richtung Höchst könnten weitere Parkplätze ausgewiesen werden, wie es bereits vor einigen Jahren in Gegenrichtung geschehen ist. Das könnte vor allem am Wochenende eine Entlastung bringen.

Ja Nein Egal



Anregungen, Kommentare _____

Bitte werfen Sie Ihre Antwort bis zum 15.10. ein bei:

Klemens Mielke, Nieder Kirchweg 39

Die SPD-Fraktion wird den besten Vorschlag bei der Stadt beantragen.

